





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 10.04.2022

Lokal Wind und Neuschnee: Tribschneeansammlungen sind teilweise eher klein aber vorsichtig zu beurteilen.

Mit Neuschnee und stürmischem Nordwind entstehen ab dem Vormittag weitere Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m stellenweise leicht ausgelöst werden. Sie sollten im steilen Gelände gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2000 m. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und an allen Expositionen vorhanden.

Bis am Morgen sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen zu erwarten, besonders in den Gebieten mit Regen. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von nassen Lawinen rasch ab.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Bis am Vormittag fallen lokal oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Gebietsweise Regen bis unter 2000 m. Dort ist die Schneedecke feucht. Mit der Abkühlung bildet sich eine Oberflächenkruste.

Ab dem Vormittag bläst der Wind verbreitet stark bis stürmisch. Der wenige Neuschnee und die mit dem starken bis stürmischen Nordwind entstehenden Tribschneeansammlungen werden vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weiche Schichten abgelagert.

Tendenz

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen. Mit tiefen Temperaturen, teils bewölktem Himmel und teils starkem Nordwind kann sich die Schneedecke am Sonntag nicht verfestigen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 10.04.2022

Feuchte Rutsche und Lawinen sind weiterhin vereinzelt möglich.

Feuchte Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden, sind aber meist klein. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Verbreitet liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee, besonders in tiefen und mittleren Lagen.

Schneedecke

An allen Expositionen sowie in allen Höhenlagen liegt nur wenig Schnee. Bis am Morgen fällt lokal etwas Schnee. Gebietsweise Regen. Mit der Abkühlung bildet sich eine Oberflächenkruste.

Ab dem Vormittag bläst der Wind verbreitet stark bis stürmisch. Der wenige Neuschnee und die mit dem starken Nordwind entstehenden Triebsschneeansammlungen werden vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf weiche Schichten abgelagert.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.